# STADT SCHWETZINGEN

| | |
|---|---|
| Amt: | 60 Bauamt |
| Datum: | 16.11.2010 |
| Drucksache Nr. | 947/2010 |

**Beschlussvorlage**

**Sitzung Technischer Ausschuss am 25.11.2010** **- nicht öffentlich -**

**Sitzung Gemeinderat am 16.12.2010** **- öffentlich -**

---

**Abwasserbeseitigung - Wiederholung der Eigenkontrollverordnung Bereich Hirschacker**

**Beschlussvorschlag:**

Das Ergebnis der Untersuchung der abwassertechnischen Einrichtungen im Bereich des Hirschackers wird zur Kenntnis genommen.

Die Schäden der Schadensklasse 0 und 1 werden ab 2012 saniert.

Die Kosten belaufen sich nach Kostenvoranschlag vom Oktober 2010 auf 300.000 EUR und werden im Haushaltsplan ab 2012 zur Verfügung gestellt.

Die Schäden der Schadensklasse 2 und 3 werden ab 2014 saniert.

Die Kosten belaufen sich nach Kostenvoranschlag vom Oktober 2010 auf 335.000 EUR und sind mittel- bis langfristig im Haushalt bereitzustellen.

**Erläuterungen:**

In der Sitzung des Technischen Ausschusses am 18.06.2009 und in der Gemeinderatssitzung am 02.07.2009 wurde der Beschluss gefasst, im ersten Abschnitt den Bereich Hirschacker zu untersuchen. Die Arbeiten wurden beschränkt ausgeschrieben. Die Vergabe der Leistung erfolgte in der Sitzung des Technischen Ausschusses am 17.09.2009. Die ausführende Firma bot einen Preisnachlass in Höhe von 10% an, falls die Maßnahme anstatt 2009 im Frühjahr 2010 ausgeführt werden kann. Dem Antrag wurde daraufhin statt gegeben. Die Reinigung und Untersuchung der Abwasserkanäle einschl. der Hausanschlüsse und Anschlüsse der Straßeneinläufe wurde im Zeitraum Mai bis August 2010 untersucht. Die Auswertung der Untersuchung führte das Büro Willaredt Ingenieure, Sinsheim durch. Die Zustandserfassung der Einzelschäden erfolgten hierbei unter den Schutzzielen Dichtigkeit, Standsicherheit und Betriebssicherheit. Die zeitliche Beseitigung der Schäden richtet sich nach der Zustandsklasse.

Die Schäden werden in folgende Zustandsklassen eingeteilt:

Zustandsklasse 0
Sehr starke Schäden, die umgehend zu beseitigen sind, wie fehlende Scherben (Rohrteile), sichtbare Hohlräume oder komplexe Wurzeleinwachsungen.

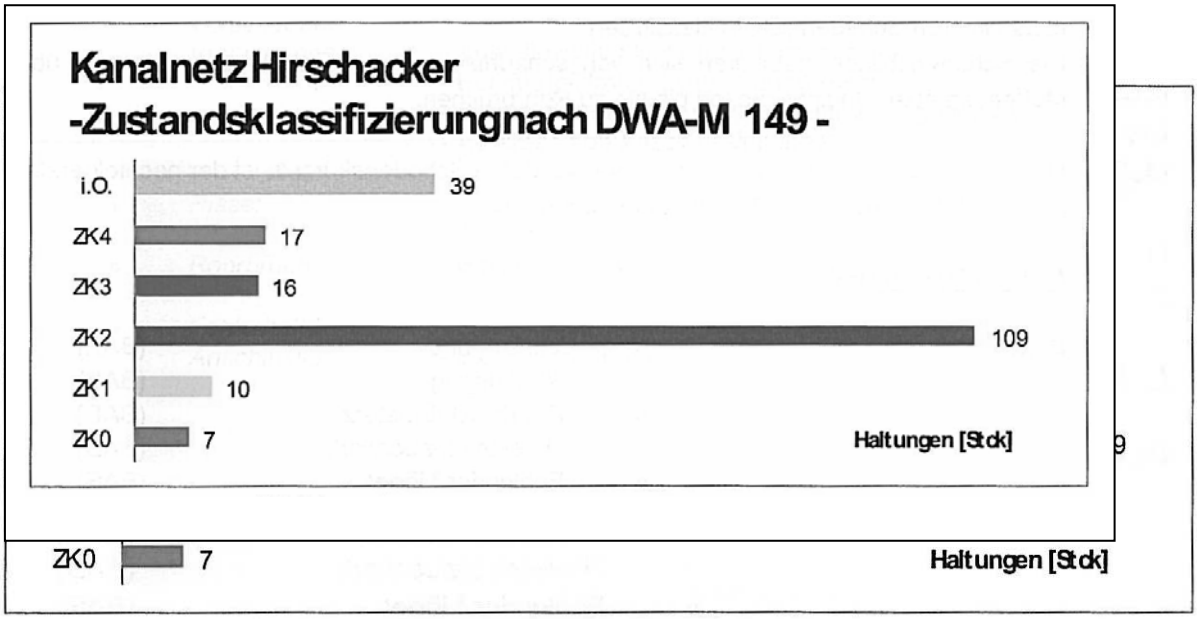
Zustandsklasse 1
Starke Schäden, die kurzfristig zu beseitigen sind, wie klaffende Risse, Muffenversatz oder Scherbenbildung.

Zustandsklasse 2
Mittlere Schäden, die mittelfristig zu beseitigen sind, wie nichtfachgerechte Anschlüsse, Risse oder feien Wurzeleinwachsungen.

Zustandsklasse 3
Leichte Schäden, die langfristig zu beseitigen sind, wie Ablagerungen, leichte Risse oder Lageabweichungen.

Zustandsklasse 4
Bei kaum feststellbaren Schäden ist kein Handlungsbedarf erforderlich. Diese sind im Rahmen anderer Baumaßnahmen am Kanalsystem zu beheben, wie Haarrisse oder leichte Korrosion.

Die Auswertung der TV-Kanalbefahrung ergab folgendes Ergebnis:




Unter Zugrundelegung der Schadensklassifizierung ist es erforderlich, die Zustandsstufe 0 und 1 umgehend zu beseitigen. Die Verwaltung schlägt vor, die Zustandsklasse 0 und 1 2012 auszuführen. Die Zustandsklassen 2 bis 4 werden ab 2014 ausgeführt. Für die Beseitigung der Schäden wurde durch das Büro Willaredt Ingenieure ein Kostenvoranschlag erstellt. Dieser ist unterteilt in die Zustandsklasse 0 und 1 sowie 2 bis 4. Hierbei belaufen sich die Kosten für die Beseitigung der Schäden wie folgt:

| | |
|---|---|
| Zustandsklasse 0 und 1 einschl. Baunebenkosten, brutto | 300.000,00 EUR |
| Zustandsklasse 2 bis 4 einschl. Baunebenkosten, brutto | 335.000,00 EUR |

Die Schadensklasse 2 bis 4 mit dem Zeitbeiwert Behebung mittel- bis langfristig bedeutet, dass die Schäden momentan noch keine Auswirkungen auf die Dichtigkeit und Betriebssicherheit des Kanals haben. Es kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass sich die Schäden im Laufe der Zeit verstärken und zur Zustandsklasse 1 gerechnet werden müssen. Eine diesbezügliche Festlegung des Schadensbehebungszeitraumes ist rechtlich nicht vorgegeben. Aufgrund des Bestandschutzes und der Erfahrung empfiehlt die Verwaltung, die Zustandsklasse 2 bis 4 innerhalb eines Zeitraumes von 5 Jahren zu sanieren.

Beim Kostenvoranschlag des Büro Willaredt Ingenieure wurden die Schäden am Abwassersystem im Bereich Vogelsang, Hirschbrunnenweg, Ahornweg und Kastanienweg nicht berücksichtigt. Dieser Bereich wurde im Gesamtentwässerungsplan (GEP 2010) zur Ertüchtigung aus hydraulischen Gründen bereits kostenmäßig erfasst. In der Sitzung des Technischen Ausschusses am 08.07.2010 und in der Sitzung des Gemeinderates am 22.07.2010 wurde der Gesamtentwässerungsplan zur Kenntnis genommen und der Ertüchtigung des Kanalnetzes zugestimmt. Die Kosten für den Bereich Vogelsang bis Kastanienweg wurde auf 1.450.000 EUR geschätzt. Die Ausführungszeit wurde auf 2012- bis 2013 terminiert.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Die Kosten für die Beseitigung der Zustandsklasse 0 und 1 in Höhe von 300.000 EUR werden im Haushaltsplan ab 2012 bereitgestellt. Die Kosten für die Beseitigung der Zustandsklasse 2 bis 4 in Höhe von 335.000 EUR sind mittel- bis langfristig im Haushalt bereitzustellen.

Oberbürgermeister: Amtsleiter: Sachbearbeiter/in: